

„Es kann ein gutes Mit- und Nebeneinander der Vereine geben“

Neues Tennisgelände: Stadt Hauzenberg verweist auf von den Fischern gepachtete Fläche am Furthweiher

29.06.2024 | Stand 29.06.2024, 1:29 Uhr

Helmut Preuß



Dieses dreieckige Areal am Furthweiher, rechts das Fischerstüberl, im Hintergrund das Sportlerheim der Fußballer, hat Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer dem TC angeboten. Bis Ende 2026 aber ist es noch an die beiden Fischereivereine Hauzenberg und Germannsdorf verpachtet. – Foto: Preuß

Hauzenberg. Zur Zukunft des TC Kropfmühl und zur Rolle der Stadt bei der Suche nach einem neuen Grundstück hat die PNP auch bei der Stadt nachgefragt. „Die Entwicklung und die Perspektiven des TC Kropfmühl beschäftigen die Verwaltung und den Stadtrat seit geraumer Zeit“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt.

Schon seit langem sei bekannt gewesen, dass die Graphit Kropfmühl die Fläche für betriebliche Zwecke brauche.

Die Stadt besitze im Umfeld des Furtweiher Flächen, die man gegenüber dem TC Kropfmühl bereits ins Gespräch gebracht habe. Die Fläche liege im Bebauungsplan „Furthweiher Sondergebiet Sport“.

Das Bauvorhaben des TC Kropfmühl könne man mit den baurechtlichen Bestimmungen abgleichen, wenn „detaillierte Planungen“ vorlägen. „Das ist bisher nicht der Fall“, teilt die Stadt mit. Der vom TC Kropfmühl gewünschte Pachtvertrag sei vorbereitet. Es könne ein Beschluss gefasst werden, sobald der Stadt konkretere Informationen über das geplante Projekt vorlägen.

„Ich bin auch sicher, dass es ein gutes Miteinander und Nebeneinander mit den Fischereivereinen Germannsdorf und Hauzenberg geben kann“, sagt Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer zur Frage der möglichen Fläche am Furthweiher. Die Stadt Hauzenberg unterstütze Bauvorhaben der Sportvereine auch finanziell gemäß der städtischen Sportförderrichtlinie. Demnach werden Neubauten mit zehn Prozent gefördert.

Über die Gesamtfinanzierung der Maßnahme lägen der Stadt bisher keine konkreten Informationen vor, berichtet die Bürgermeisterin. Deshalb gebe es auch keine Einschätzung über die finanziellen Verhältnisse des Vereins. „Wir stehen natürlich für Gespräche gerne zur Verfügung und unterstützen, wo wir können, weil uns an einer guten Zukunft für den TC Kropfmühl sehr gelegen ist“, bekräftigt Gudrun Donaubauer.

– pr